

CH_VB 20018381 vom 15. März 1990

Bundesverwaltung, 1990-03-15, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb__td_class__metadataCell__20018381__td__

FR: CH_VB 20018381 du 15 mars 1990

IT: CH_VB 20018381 del 15 marzo 1990

Volltext

Motion d'ordre 476 , N 15 mars 1990 #ST# Ordnungsantrag der Verkehrskommission
Motion d'ordre de la Commission des transports et du trafic Weber-Schwyz: Die Verkehrskommission hat heute morgen mit Erstaunen davon Kenntnis genommen, dass das Geschäft 88.210 (Standesinitiative Basel-Stadt, «Strasse zwischen Lör-rach und Weil am Rhein. Verzichtsverhandlungen») nicht nur von der Traktandenliste abgesetzt sei, sondern dass der Bundesrat die Absicht hege, mit dem Kanton Basel-Stadt neue Verhandlungen aufzunehmen. Wir sind der Meinung, dass es den Grundsätzen und den Regeln unseres Parlamentes widerspricht, wenn Geschäfte, von der Kommission beraten und zur Verhandlung bereit, vom Bundesrat zurückgezogen werden. Es ist besonders pikant, wenn man heute in einer Basler Zeitung liest, der Bundesrat werde sich der Sache erneut annehmen und dem Parlament zu gegebener Zeit neue Vorschläge unterbreiten. Tatsache ist nämlich, dass die Verkehrskommission beschlossen hat, dem Bundesrat in einem Postulat zu empfehlen, im Rahmen des Staatsvertrages mit Basel-Stadt Verhandlungsmöglichkeiten zu suchen. Der Bundesrat hat mit seinem Beschluss das Postulat abgelehnt. Er macht also genau das Gegenteil von dem, was er in der Beantwortung des Postulates sagt. Er will Verhandlungen neu aufnehmen, und gleichzeitig lehnt er unser Postulat ab. Mit anderen Worten: Wenn Sie nächste Woche unser Postulat überweisen, hat der Bundesrat ein offizielles Verhandlungsmandat, mit der Regierung des Kantons Basel-Stadt Diskussionen zu führen, nämlich über technische Neugestaltungsmöglichkeiten im Rahmen des Staatsvertrages. Ich bitte Sie, dieses Geschäft auf die Traktandenliste zu nehmen und das Postulat zu überweisen. Dann nimmt die Sache ihren formellen Lauf. Es geht nicht an, dass der Bundesrat oder ein einzelnes Departement in die Verhandlungen unseres Rates eingreift. Le président: Le Conseil fédéral ne s'oppose pas du tout à ce que cet objet soit traité durant cette session. Si vous votez la motion d'ordre, nous sommes prêts à le mettre à l'ordre du jour de la séance du lundi 19 mars 1990. Abstimmung - Vote Für den Ordnungsantrag offensichtliche Mehrheit Dagegen Minderheit Schluss der Sitzung um 12.50 Uhr La séance est levée à 12 h 50

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Ordnungsantrag der Verkehrskommission Motion d'ordre de la Commission des transports et du trafic In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1990 Année Anno Band II Volume Volume Session Frühjahrssession Session Session de printemps Sessione Sessione primaverale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 09 Séance Seduta Geschäftsnummer --- Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 15.03.1990 - 08:00 Date Data Seite 476-476 Page Pagina Ref. No 20 018 381 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de

l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.